Ackersenken zweijährig aus der Nutzung nehmen

(Katalogmaßnahme Lokale Aktion, Stand: Mrz. 2024)

Ziel des Vertrags ist es, staunasse Ackerflächen in Senkenlage **zweijährig aus der Nutzung zu nehmen** und der Selbstbegrünung zu überlassen **oder** mit einer vorgegebenen Ansaatmischung gezielt zu begrünen. Dadurch sollen zusätzliche Ackerlebensräume für versch. Tier- und Pflanzenarten entstehen und gleichzeitig ein verbesserter, lokaler Ressourcenschutz in der Agrarlandschaft gewährleistet werden.

Tab. 1: Ackersenken zweijährig aus der Nutzung nehmen

	Selbstbegrünung	**Gezielte Begrünung**
Vertragsdauer	**2 Jahre** (01.01.20xx-31.12.20xx)	
Vertragsflächengröße	**0,2 – 1 ha**	
Bodenbearbeitung		
1. Vertragsjahr	**01.01. - 31.03**. erlaubt	**01.01. - 31.03**. erlaubt, mit unmittelbarer Aussaat (Herbstbestellung im Vorjahr möglich) „Schröpfschnitt“ (>20 cm, ohne Mahdabfuhr) bei hohem Problemkräuterdruck möglich
2. Vertragsjahr	**16.08. - 15.11.** Pflegeschnitt/Mulchen/Häckseln Herbstbestellung erlaubt (ab 15.08.)	**16.08. - 15.11.** Pflegeschnitt/Mulchen/Häckseln Herbstbestellung erlaubt (ab 15.08.)
Ansaatmischung	-	Leguminosen-Gras-Gemenge (s. Tabelle 2)
Düngung/ PSM	ausgeschlossen; mechanische Unkrautbekämpfung nicht erlaubt (Ausnahme: Pflegeschnitt) (Einzelfallentscheidung LA möglich)	
Sonstige Nutzung	keine Nutzung als Vorgewende, Überfahrten nur in Verlängerung der Fahrspuren; Lagerplätze ausgeschlossen	
Grabenunterhaltung	**Sperrzeitraum:** 01.03.-15.08.	
Förderhöhe	**970 €/ha** (Ökolandbau: Abzug Ökolandbauprämie)	**1.010 €/ha** (Ökolandbau: Abzug Ökolandbauprämie)
Kombination	Ökoregelung 7 (Ökolandbau: ÖR 6)	
Bedingung	Übermittlung *Auszug aus dem Nutzungsnachweis* (SAT) an Lokale Aktion **bis zum 15. Juni**	

Die Vertragsfläche(n) sind im Sammelantrag als eigenständige(r) Parzelle/Schlag anzugeben und mit dem **NC-Code 591** „Ackerland aus der Produktion genommen“ zu versehen.

Tab. 2: Zusammensetzung der Ansaatmischung

(Alternativmischung in Absprache mit der Lokalen Aktion möglich)

Kulturpflanzen	**Empfohlener Anteil in %**
Gräser: Deutsches Weidelgras, Wiesen- und/oder Rotschwingel, Wiesensrispe, Wiesenlieschgras	mindestens 80 % Gräser
Leguminosen: Rotklee, Weißklee, Schwedenklee, Inkarnatklee und/oder Luzerne	maximal 20 % Leguminosen

[Empfohlen Ansaatstärke: min. 10 kg/ ha]